

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 09.07.2026**

Zu TOP: 7.1

Stand der Städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Hansestadt Stralsund und Huangshan in China

Einreicherin: Andrea Kühn, Fraktion DIE LINKE.

vertagt vom 04.06.2026

Vorlage: kAF 0067/2026

Anfrage:

1. Welche konkreten Projekte und Initiativen wurden seit Beginn der Partnerschaft in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt (insbesondere Abfallwirtschaft), Bildung, Kultur und UNESCO-Welterbe gemeinsam realisiert und welche Ergebnisse konnten dabei erzielt werden?
2. Wie gestaltet sich der Austausch im Bildungsbereich, insbesondere in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Stralsund und der Huangshan University sowie die Umsetzung der Chinese Summer School und der dazugehörigen Sprachkurse?
3. Inwiefern hat die Städtepartnerschaft das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in beiden Städten bisher beeinflusst und welche Perspektiven ergeben sich für die Zukunft?

Frau Behrendt beantwortet die kleine Anfrage wie folgt:

Die Städtepartnerschaft zwischen Stralsund und Huangshan besteht seit 2015. Nach anfänglichem intensivem Austausch und mehreren Delegationsbesuchen hat insbesondere die Corona-Pandemie für einen Einschnitt gesorgt, aus dem sich die Städte jedoch aktuell herausbewegen, auch weil Einreisebedingungen für deutsche Reisende in jüngster Zeit erleichtert wurden.

Trotz der großen Entfernung zur Partnerstadt war und ist der Kontakt auf der Arbeitsebene gut. Insbesondere zu den Foreign Affairs Offices der Städte Huangshan und Hefei findet ein regelmäßiger Kontakt statt. Hefei ist die Hauptstadt der Provinz Anhui, in der sich Huangshan befindet.

Die Hansestadt Stralsund erhält regelmäßig Grüße aus China zum Weihnachtsfest. Stralsund gratuliert jedes Jahr zum chinesischen Neujahrsfest und sendet Gratulationsschreiben bei der Wahl neuer Bürgermeister.

Internationale Kontakte sind aus städtischer Sicht für jede Stadt von Vorteil. Städtepartnerschaften fördern Begegnungen zwischen Schulen, Vereinen, Künstlern und Verwaltungen. Dadurch entstehen interkulturelle Erfahrungen, ein neues Verständnis füreinander und gemeinsame Projekte.

Angesichts der Bedeutung des Tourismus für beide Städte und der in beiden Städten als Welterbe anerkannten Kulturstätten eröffnen sich Perspektiven für einen Austausch.

Die Partnerschaft hilft dabei, Stralsund auch für chinesische Besucher bekannter zu machen. Während der Reise Ende Mai zum Global Mayors Dialogue war das Medieninteresse groß. Die Vertreter der Hansestadt Stralsund haben die Gelegenheit genutzt, eine kleine Ausstellung über Stralsund und das Kulturerbe zu präsentieren und hatten Informationsmaterialien über Stralsund dabei.

Ebenfalls erwähnenswert ist die Unterstützung in Krisenzeiten: Während der Corona-Pandemie spendete Huangshan Schutzmasken und Einweghandschuhe an Stralsund. Das zeigt, dass die Partnerschaft auch konkrete Hilfe ermöglichen kann.

Nachfolgend werden größere Projekte und Begegnungen genannt.

Zum Thema Kultur

Im Dezember 2015 besuchte eine Delegation aus Huangshan die Hansestadt Stralsund und nahm an der Eröffnung der Ausstellung zum Wikingergold im STRALSUND MUSEUM teil.

Im August 2016 fand der Festakt zur Eröffnung des Konfuzius-Instituts in Anwesenheit einer offiziellen Delegation aus Huangshan statt.

Im Oktober 2017 zeigte der chinesische Maler Chen Dongyuan in der Stadtbibliothek eine Ausstellung.

Im Mai/Juni 2021 präsentierte sich Stralsund in einer Ausstellung in Hefei (mit Facts & Figures, Image-Video und Fotos aus der Stadt).

Im Oktober 2021 wurde eine Ausstellung zur „Kalligrafie“ in der Stadtbibliothek gezeigt.

Im März 2022 fand ein Konzert anlässlich des chinesischen Neujahrsfestes in der Kulturkirche St. Jakobi statt, organisiert vom Konfuzius-Institut.

Im Juni 2022 erhielt Stralsund eine Video-Grußbotschaft vom OB Sun Yong aus Huangshan zum 20. Welterbe-Jubiläum. Eine Guzhengspielerin aus Anhui bereicherte den Festakt anlässlich „20 Jahre Welterbe“.

Zum Thema Arbeitsgespräche/Begegnung

Im März 2016 besuchte eine Delegation aus Hefei die Hansestadt Stralsund.

Im März 2017 wurde eine große Delegationsreise nach Peking, Hefei und Huangshan und Shanghai durchgeführt.

Sowohl im August 2018 als auch 2019 besuchte eine Delegation der Stadt Hefei Stralsund.

Im Oktober 2019 fand ein Arbeitsgespräch im Rahmen des Besuchs einer Delegation aus Huangshan statt.

Im Mai 2026 nahm die Hansestadt Stralsund am Global Mayors' Dialogue teil, wie bereits berichtet.

Zum Thema Bildung

Im Oktober 2017 empfing die Hansestadt Stralsund die Delegation der Gesellschaft für Deutschlandstudien aus Qingdao. Im vergangenen Jahr ergab sich daraus eine Ausstellung historischer Postkarten von Qingdao in der Stadtbibliothek.

Im März 2018 wurden 25 Berufsschullehrer aus Hefei im Rathaus empfangen.

Im April 2019 fand ein Ostercamp in China (Peking, Hefei, Shanghai) mit 15 Schülern und 2 Lehrern (2 TN des Hansa-Gymnasiums Stralsund, 9 TN des Humboldt-Gymnasiums Greifswald, 4 TN der Montessori-Schule Greifswald) statt.

Im März 2025 begrüßte Peter Paul eine Delegation mit Vertretern der Universität Hefei und der Chinese International Education Foundation (Dachorganisation der Konfuzius-Institute) im Rathaus.

Zum Thema Wirtschaft

Im September 2017 konnte eine Wirtschaftsdelegation aus der Provinz Anhui begrüßt werden.

Im Juni 2019 kam es zu einer Gesprächsrunde im Konfuzius-Institut mit einer Delegation aus der Provinz Anhui zu den Themen Chinesische Medizin, TCM-Museum, Versorgungsstrukturen im Gesundheitsbereich, Abfallentsorgung, Angebote Fahrgastschiffahrt.

Im August 2019 eröffnete die erste TCM-Apotheke in der Ratsapotheke

Im März 2026 empfing OB Alexander Badrow eine Delegation aus Hefei und Stralsunder Vertretern des Konfuzius-Institutes. Inhalte des Arbeitsgesprächs waren wirtschaftliche Themen, Ausbau der Kooperation und ein Erfahrungsaustausch Volkswerft Stralsund mit einer Werft in der Provinz Anhui.

Jüngst erhielt der Oberbürgermeister eine Einladung zur "World Manufacturing Convention" (kurz WMC) im September 2026 in Hefei.

Abschließend ist zu sagen, dass die Städtepartnerschaft vom gegenseitigen Austausch und von Begegnungen geprägt ist. Besuchsreisen helfen, sich konkret und direkt ein Bild vor Ort zu machen und das Chinabild zu vervollständigen.

Das gegenseitige Kennenlernen, das Würdigen des Wertes von Freundschaft und friedlichem Austausch auf kommunaler Ebene ist wertvoll und sollte aus Sicht der Hansestadt Stralsund fortgeführt werden.

Frau Kühl dankt für die ausführliche Beantwortung.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 15.07.2026